

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,
liebe Mitglieder der Pfarrei Pax Christi,**



Esel gelten oft als störrisch. Jemanden einen „Esel“ zu nennen unterstellt, er sei nicht nur uneinsichtig, sondern auch dumm. So schreiben wir verschiedenen Tieren oft Eigenschaften zu, die wenig mit den Tieren und den damit bezeichneten Menschen zu tun hat. Die Schmuskatze ist eben auch eine erfolgreiche Jägerin, die gerne noch mit ihrer Beute spielt und die dumme Gans ist wachsamer als die meisten Hunde – wie z.B. der Hl. Martin der Legende nach erfahren musste. Auch das Grautier mit den langen Ohren ist ein soziales, intelligentes und sensibles Tier, dessen Vertrauen man erst gewinnen und dann pflegen muss, um einen treuen Begleiter zu bekommen – was es fast schon wieder menschlich sympathisch macht. Bileam, ein großer Seher und Prophet des Alten Testaments, verdankt ihm genau deshalb sein Leben (Num 22,22-24).

Wer am kommenden Wochenende einen unserer Gottesdienste besucht, wird im Evangelium von Jesus den guten Hirten hören (Joh 10,27-30), auf dessen Stimme seine Schafe hören. Aber mal ehrlich, wer möchte schon Schaf sein? Immer nur das Gras fressen, das einem vorgesetzt wird, sich zum Schutz einpferchen lassen und sich, wenn man mal ausbüxt, vom Hirtenhund zurücktreiben lassen?

Wie bei vielen Gleichnissen, geht es auch beim Text aus dem Johannesevangelium gar nicht um die vordergründig genannten Schafe, sondern um Jesus, den guten Hirten. Er kennt seine Schafe beim Namen. Er kann sie rufen und sie folgen ihm, weil sie ihm vertrauen. Er kann seine Schafe führen, weil er weiß, was sie zum Leben brauchen. Er beschützt sie vor Gefahren. Der individuelle Blick auf den Einzelnen blendet nicht aus, dass Schafe Herdentiere sind, jedes mit einer Persönlichkeit und doch ohne Gemeinschaft einsam und verloren. Der gute Hirte weiß auch um die Neugier seiner Schafe, die gerne mal auf der Suche nach etwas Besserem auf gefährliche Wege geraten. Dann kann er geduldig die Herde sich selbst überlassen, um dem Verlorenen hinterherzugehen und es fürsorglich auf seinen Schultern zurückzubringen.

Jesus als guter Hirte ist nicht nur ein Bild für Gottes Zugewandtheit zu den Menschen, sondern auch Vorbild für Menschen, die in Politik, Wirtschaft oder Kirche, egal ob im Kleinen oder Großen Verantwortung übernehmen. Ihnen – und auch den Schafen – muss es bewusst sein, dass gute Hirten nicht selbstverständlich sind. Ein gutes Miteinander muss wachsen und es muss gepflegt werden – auch von den Schafen.

Jeder Vergleich und damit auch jedes Gleichnis hat Grenzen seiner Deutung. Der Text des 4. Sonntages der Osterzeit bleibt deshalb nicht im Bild des Hirten mit seinen Schafen stecken. Er hat eine zeit- und grenzenlose Botschaft, ja sogar ein Versprechen: Gott bleibt uns treu. Er begleitet und leitet uns im Leben und darüber hinaus bis in seine Ewigkeit.

Und jetzt doch noch mal zu den Schafen! Wenn Sie am Sonntag, das Evangelium hören, geht's Ihnen vielleicht wie mir: Inmitten meiner vertrauten und lieb gewonnenen Herde bin ich gerne ein von Jesus, dem guten Hirten geführtes Schaf. Denn wir wissen ja, Schafe sind besser als ihr Ruf!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen unserer Gremien und des Pastoral- und Sekretariatsteams eine schöne Woche, Paul Nowicki

Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de. Alle aktuellen Informationen können Sie auch immer unserer Homepage (www.kirchen-in-speyer.de) entnehmen oder auf unseren Social- Media Kanälen auf Facebook und Instagram.



Gottesdienste vom 07. bis 15. Mai 2022

Samstag, 07.05.2022

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| 07:30 Heilige Messe | Dom |
| 18:00 Heilige Messe (Pfarrer Wetzell) | St. Otto |

Sonntag, 08.05.2022 4. Sonntag der Osterzeit

- | | |
|--|-----------------|
| 07:30 Heilige Messe | Dom |
| 09:00 Heilige Messe
der kroatischen Gemeinde | St. Joseph |
| 09:30 Heilige Messe | Priesterseminar |
| 09:30 Heilige Messe (Pfarrer Dr. Asomugha)
musikalisch gestaltet von den Perspektiven | St. Konrad |
| 10:00 Kapitelsamt
mitgestaltet von der Dommusik | Dom |
| 10:00 Erstkommunionfeier (Dompfarrer Bender)
nur für geladene Gäste | St. Otto |
| 10:30 Heilige Messe (Kaplan Brandt)
Liveübertragung auf dem YouTube Kanal der Dompfarrei Pax Christi Speyer | St. Joseph |
| 11:00 Wort-Gottes-Feier | St. Bernhard |
| 18:00 Heilige Messe (Domkapitular Hundemer) | Dom |
| 18:00 Heilige Messe (Kaplan Brandt) | St. Hedwig |

Montag, 09.05.2022

- | | |
|---------------------|----------|
| 07:00 Heilige Messe | Dom |
| 18:00 Heilige Messe | St. Otto |

Dienstag, 10.05.2022

- | | |
|---------------------|-----|
| 07:00 Heilige Messe | Dom |
| 18:00 Heilige Messe | Dom |

Mittwoch, 11.05.2022

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Friedensmesse	St. Bernhard

Donnerstag, 12.05.2022

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Heilige Messe	St. Konrad

Freitag, 13.05.2022

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Heilige Messe	Dom

Stiftamt für DK i.R. Prälat Otto Schüßler

Samstag, 14.05.2022

07:30 Heilige Messe	Dom
18:00 Wort-Gottes-Feier	St. Otto

Sonntag, 15.05.2022 5. Sonntag der Osterzeit

07:30 Heilige Messe	Dom
09:00 Heilige Messe der kroatischen Gemeinde	St. Joseph
09:30 Heilige Messe	Priesterseminar
09:30 Heilige Messe (Pfarrer Wetzel)	St. Konrad
10:00 Kapitelsamt mitgestaltet von der Dommusik	Dom
10:30 Heilige Messe (Pfarrer Dr. Asomugha) Liveübertragung auf dem YouTube Kanal der Dompfarrei Pax Christi Speyer	St. Joseph
11:00 Erstkommunionfeier (Dompfarrer Bender) nur für geladene Gäste musikalische Gestaltung durch die Frauenschola	St. Bernhard
18:00 Heilige Messe (Domkapitular Hundemer)	Dom
18:00 Heilige Messe (Dompfarrer Bender)	St. Hedwig

Lockerungen bei den Gottesdiensten – 3-G-Regel oder Maske

Wenn in katholischen Gottesdiensten weiterhin der 3-G-Status kontrolliert wird, dürfen die Feiernden die Masken am Platz abnehmen. Findet keine Kontrolle mehr statt, gilt weiterhin die Maskenpflicht. Das ist die neuste Regelung, die das Bischöfliche Ordinariat an die Pfarreien weitergegeben hat.

In **St. Otto, St. Hedwig und im Dom** wird weiterhin von jedem der 3-G-Status kontrolliert. Am Platz darf die Maske abgenommen werden. Gemeindegesang ist ohne Einschränkung erlaubt. In **St. Bernhard, St. Joseph und St. Konrad entfällt die Kontrolle** beim Betreten der Kirche. Deshalb muss während des Gottesdienstes durchgehend die Maske getragen werden.



Erstkommunionkinder der Pfarrei Pax Christi

Folgende Kinder haben in der Pfarrei Pax Christi ihre Erstkommunion gefeiert:

Phinaeus Appelmann, Fanni Árvai, Pius Bludovsky, Otto Bludovsky, Luise Bold, Aaron Cappello, Alessia de Angelis, Gloria de Angelis, Paul Dubois, Johanna Durm, Finn Giro, Ilyas Kielhorn, Ayleen Lutz, Maximilian Mutter, Nathaniel Rogulski, Martyna Rybialek, Lukas Schäfer, Sophie Scherer, Frederike Schmidt-Staub, Vivienne Sobanski, Estelle Weiß

Haushaltsplan der Pfarrei Pax Christi erstellt und liegt zur Einsicht im Pfarrbüro aus

Der Haushaltsplan 2022 der Pfarrei Pax Christi ist von der Regionalverwaltung erstellt worden und wird ab Montag, 2. Mai zu den Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros für 14 Tage zur Einsicht ausgelegt.

In die Haushalts-Planung sind alle Maßnahmen und Vorhaben eingegangen, die dem Verwaltungsrat zum Zeitpunkt der Planung vorlagen. An der Erstellung hat der Finanzausschuss des VR maßgeblich mitgewirkt.



St. Bernhard feiert Kinder-Familien-Kirche

Am Sonntag 8. Mai um 11 Uhr ist es wieder soweit, in St. Bernhard wird KinderFamilienKirche gefeiert. Besondere Einladung an alle Kinder und Familien!

Kirchenmaus und Karli freuen sich auf euch!



Café der Begegnungen für Ukrainerinnen und Ukrainer – Helfer und Kuchenspenden gesucht

Im **Gemeindezentrum St. Hedwig, Heinrich-Heine-Straße 8** (Bushaltestelle: Quartiersmensa West, Bus 569) findet **immer mittwochs von 14 bis 17 Uhr** ein Café der Begegnungen für Ukrainer und Ukrainerinnen, sowie speziell für ukrainische Kinder und Jugendliche statt. Organisiert wird das Treffen vom Caritas-Zentrum in Zusammenarbeit mit der Dompfarrei Pax Christi.



Für die Organisation des Cafés werden noch **dringend Helfer gesucht, die sich beim Auf- und Abbau, beim Kaffeekochen und Spülen beteiligen** können. **Vielleicht hat jemand von Ihnen Zeit und Lust sich hier einzubringen. Einfach bei uns im Zentralen Pfarrbüro der Pfarrei Pax Christi (Telefon 102-140) melden.**

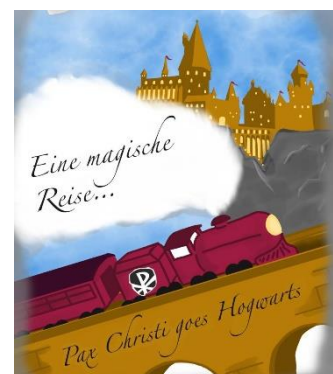
Außerdem freuen wir uns über **Kuchenspenden**, die ab 14 Uhr im Café abgegeben werden können.

Dazu würden wir uns über **Kinderfahrräder** freuen. Wenn Sie eines abgeben können, melden Sie sich bitte direkt bei Markus Lamm, markus.lamm@bistum-speyer.de.

Noch Plätze frei bei Jugendfreizeit

Bei unserer Jugendfreizeit nach Ramstein-Miesenbach in den Sommerferien (8.-14. August 2022) sind noch Plätze frei.

Mehr Informationen zu „Magischen Reise – Pax Christi goes Hogwarts“ gibt’s im Pfarrbüro.



DAS STERNSINGER- MOBIL KOMMT!



WANN?

7. Mai 2022 11-14 Uhr

WO?

Vorplatz St. Bernhard

Mitmachaktionen und tolle Spiele zum Sternsingen und euren Kinderrechten

Im Sternsingermobil könnt ihr das Sternsingen, eure Kinderrechte und spannende Geschichten von Kindern aus aller Welt entdecken.

Wir zeigen euch, wie das gesammelte Geld der Sternsinger bei Kindern in Not ankommt und motivieren euch, selbst zu Segensbringern zu werden.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+23



10. Orgelspaziergang am 8. Mai - Erlös für die Renovierung der Orgel in St. Joseph

Die Orgel in St. Joseph bedarf nach 30 Jahren der intensiven Nutzung, in denen die Wartung des für die vielfältige Speyerer Orgellandschaft bedeutenden Instruments leider immer wieder aufgeschoben werden musste, einer dringenden Generalsanierung. Die erforderlichen Maßnahmen reichen von der Ausreinigung der Orgel über die Instandsetzung des Pfeifenwerks, die Überarbeitung der Windversorgung und der Windladen bis hin zu einer vollständigen Neuintonation der Orgel. Sämtliche elektrischen Bauteile der Orgel müssen auf ihre Sicherheit hin überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Ziel der Sanierung ist eine technische und künstlerische Verbesserung der Orgel und damit zugleich eine Zukunftssicherung für kommende Generationen.



Der Nachmittag verspricht ein abwechslungsreiches Programm:

14 Uhr: Gedächtniskirche – Robert Sattelberger, Kirchenmusikdirektor

14:45 Uhr: St. Joseph – Markus Eichenlaub, Domorganist

15:15 Uhr: Pause und Imbiss rund um St. Joseph

16 Uhr: Dreifaltigkeitskirche – Robert Sattelberger und Markus Eichenlaub

16:45 Uhr: Dom – Christoph Keggenhoff, zweiter Domorganist

Foto: Die Virtuosen: Christoph Keggenhoff, Markus Eichenlaub und Robert Sattelberger.
(Bild: Dommusik Speyer)



110 Jahre engagierte Frauenbundarbeit in Speyer

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst am 29. April dankten die Frauen des KDFB Zweigvereins Pax Christi für 110 Jahre katholische Frauenbundarbeit in Speyer. Das Datum war gut gewählt, begeht doch der Katholische Deutsche Frauenbund seit über 30 Jahren an diesem Tag den sogenannten „Tag der Diakonin“. Am Heiligenfest der Katharina von Siena, die auch gerne als die erste Diakonin bezeichnet wird, machen die Frauen bundesweit darauf aufmerksam, dass in der katholischen Kirche nach wie vor keine Geschlechtergerechtigkeit in Bezug auf

Berufungen und Ämter besteht.

In ihrer engagierten und bewegenden Predigt machte die geistliche Beirätin des Zweigvereins, Barbara Schwind-Mäker auf die diakonische Einstellung und die klare Haltung der Gründerfrauen des KDFB vor fast 120 Jahren aufmerksam und forderte die Anwesenden auf, die Bilder, die sie zur ihrer Zweigvereinsgeschichte vor ihren inneren Augen entstehen ließen, auf Zettel zu notieren und in der sich anschließenden Mitgliederversammlung in kleine Bilderrahmen zu fassen. Auch die Vorsitzende Anna Altinger sprach in ihrem Rückblick auf die letzten 10 Jahre die Bereitschaft zu diakonischem Handeln, also zur tätigen Nächstenliebe, an.

Ein schönes Beispiel hierfür war die große Spendenbereitschaft für die Flutopfer im Ahrtal im vergangenen Jahr. Auch aktuell gibt es wieder einen Verkauf von gespendeten Strickwaren für die Ukrainehilfe. Die Tätigkeitsberichte der Vorsitzenden und der Schatzmeisterin Angelika Hien machten deutlich, dass auch in der schwierigen Zeit der Corona-Lockdowns der Kontakt zu den Mitgliedsfrauen durch Rundbriefe und -Mails und durch Besuche, besonders bei den älteren Mitgliedern, gepflegt wurde. Auch die ein oder andere Veranstaltung und immer wieder schön gestaltete Gottesdienste, auch in Zusammenarbeit mit den evangelischen Innenstadtgemeinden, waren zwischen den Lockdowns möglich.

Dem Wunsch, sich wieder häufiger in Präsenz zu treffen, soll in den kommenden Monaten Rechnung getragen werden. So gestaltet der Zweigverein in Zusammenarbeit mit der Frauenschola Musica InSpira am Freitag, 06.05. eine „Begegnung im Mai“ in der Lebenshilfe Speyer/Schifferstadt im Rahmen der „Woche der Inklusion“ des Bistums. Am Freitag, 24. Juni lädt der Zweigverein um 19 Uhr zu einem Filmabend mit Karl Fücks, „Speyerer Impressionen aus den 50er Jahren“, ins Friedrich-Spee-Haus ein.

Monika Keggenhoff

Musikalische Maiandachten im Dom - Mit „Halte.Punkt.Maria“ lädt das Domkapitel samstags am frühen Abend zur Andacht ein

Der Mai gilt als „Marienmonat“ und ist in besonderer Weise der Verehrung der Gottesmutter gewidmet. Unter der Überschrift „Halte.Punkt.Maria“ lädt das Domkapitel am ersten, dritten und vierten Samstag im Mai, jeweils um 18 Uhr, zu musikalischen Andachten in den Dom ein.



Die Maiandachten beginnen am 7. Mai unter der liturgischen Leitung von Domkapitular Franz Vogelgesang. Matthias Lucht (Altus) und Domorganist Markus Eichenlaub gestalten diese Andacht mit venezianischen Marienmotetten für Alt und Basso continuo von Claudio Monteverdi, Giovanni Rovetta, Bartolomeo Barbarino, Alessandro Grandi.

Am Samstag, 14. Mai findet erstmals die „Speyerer Chornacht“ statt, so dass an diesem Abend keine Maiandacht gefeiert wird.

Dompfarrer Matthias Bender steht der Andacht am 21. Mai vor. Geistliche Musik von Wolfgang Amadeus Mozart - „Sancta Maria Mater Dei“ (KV 273), „Sub tuum praesidium“ (KV 198), „Alma Dei creatoris“ (KV 277) und „Litaniae Lauretanae“ (KV 109) – bilden den musikalischen Inhalt. Es musizieren Solostimmen, ein Vokalensemble der Dommusik und ein Streichquintett des Domorchesters.

Den Abschluss der Reihe „Halte.Punkt.Maria“ bildet die Andacht am 28. Mai. Weihbischof Otto Georgens ist der Offiziant dieser musikalischen Maiandacht. An diesem Abend ist die Freiburger Domkapelle, der Kammerchor am Freiburger Münster, unter der Leitung von Domkapellmeister Boris Böhmann zu Gast im Dom. Die Musiker aus dem Nachbarbistum, singen marianische Chormusik von Gerhard Weinberger, Boris Böhmann, Henri Carol und Max Reger.

Termine:

Samstag, 7. Mai 2022

18:00 Uhr – Halte.Punkt.Maria
Matthias Lucht, Altus * Markus Eichenlaub, Orgel

Samstag, 21. Mai 2022

18:00 Uhr – Halte.Punkt.Maria
Vokalensemble, Soli, Domorchester

Samstag, 28. Mai 2022

18:00 Uhr – Halte.Punkt.Maria
Freiburger Domkapelle, Leitung: Domkapellmeister Boris Böhmann